

# Auf zum Wintersport!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 85

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Auf zum Wintersport!

Schon in wenigen Wochen wird der Winter wieder ins Land ziehen. Doch keine Angst, wir wollen heute nicht predigen, was im Hinblick auf die kalte Jahreszeit alles vorzukehren ist. Sie wissen ja schon längst, dass man sich rechtzeitig um Winterreifen, Schneeketten, Frostschutz und all das mannigfaltige und nützliche Winterzubehör kümmern soll.

Nein, wir wollen Ihnen heute eine Episode vom Wintersport von Anno dazumal zeigen. Anlass dazu ist, wie so oft, der Zufall, der uns dieses nette Bild in die Hände gespielt hat. Skijöring hinter Pferden ist eine heute noch beliebte Sportart, die an vielen Wintersportplätzen eifrig betrieben wird. Skijöring hinter Autos und Motorrädern jedoch wird schon längst nicht mehr ausgeübt und ist auch verboten.

Zu jener Zeit, als unser Bild entstand, waren die Gesetze noch nicht so streng. Und angesichts des noch recht mässigen Motorfahrzeugverkehrs und der bescheidenen Höchstgeschwindigkeiten waren die Gefahren für die wagemutigen Ski- und Schlittenfahrer gering.

So leisteten sich jene, die es sich leisten konnten, oft und gern solche Plauschfahrten. Mit grimmer Miene, dick verummt im stilgerechten Pelzmantel, auf dem Kopf die obligate Dächlikappe, setzte sich der Fahrer ans Steuer seines 50-PS-Boliden. Die Passagiere gaben sich, je nach Temperament, sport-lässig bis elegant, mit langer Robe, Hut und hohen Schnürstiefeln.

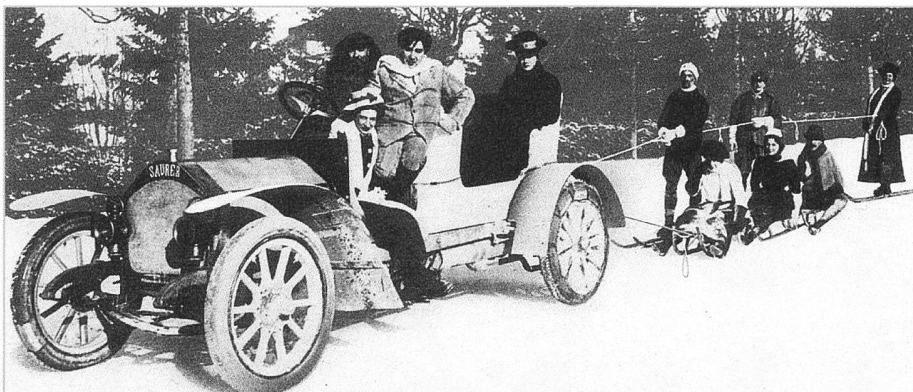
Geradezu modern wirkt der erste Skiläufer mit seinem weissen Rollkragenpullover, doppelreihigem Sportveston, weissen Stulpenhandschuhen und karierten Breeches mit sportlichen Kniesocken.

Etwas weniger sportlich zeigt sich der zweite Skiläufer, trägt er doch unter dem massgeschneiderten Sportveston tatsächlich ein weisses Hemd mit Vattermörder und Schlips.

Höchst elegant ist die stattliche Dame in der Reihe der tapferen Skijöring-Jünger. Im knöchellangen Kleid, wohlversehen mit wärmendem Shawl und breitkrepigen Hut, wartet sie in strammer Haltung würdevoll auf den Start zur stiebenden Fahrt.

Denn dass eine solche Fahrt oft zum schneestiebenden Erlebnis wurde, zeigt die erste Dame auf dem Schlitten. Sie ist eben daran, sich das weisse Nass

aus den Augen zu wischen, und ihr Schoss ist voller Schnee, der durch die Spurketten (schon damals!) an den Antriebsrädern des Autos aufgewirbelt wurde.



Recht freundliche Gesichtern machen die beiden andern Rodler, die im Windschatten des vordersten Schlittens die Fahrt offensichtlich zu geniessen scheinen.

Unser Bild von der fröhlichen Ski- und Schlittenpartie entstand im Januar 1909 in Engelberg. Vieles hat sich seither geändert: die schleppenden Autos haben Skilifts und Sesselbahnen Platz gemacht, die Ausrüstung der Wintersportler ist moderner (und teurer!) geworden, und der Skilauf hat sich vom gelegentlichen Zeitvertreib weniger Unentwegter zu einem echten Volkssport durchgemauert.

Eines aber ist geblieben: die Freude am gesunden, fröhlichen Treiben unter dem blauen Himmel unserer Berge. Falls auch Sie im nächsten Winter in unsere sonnigen Höhen fahren, wünschen wir Ihnen gute Erholung, viel Vergnügen und Skiheil!

*(aus dem Archiv von Hans Hopf)*



## Bemerkung der Redaktion

Das BSG-Sekretariat hat wieder dem Redaktor bei der Erstellung und beim Versand der Gazette geholfen. Vielen Dank der BSG für die grosszügige Unterstützung!

**BSG**  
Management & Technology

Beraten heisst, die komplexen Probleme von heute mit Blick auf morgen zu bewältigen helfen.

Wer Näheres über die BSG erfahren will, findet alles Wissenswerte unter [www.bsg.ch](http://www.bsg.ch)